

Oldtimer-Rallye in Zwickau: Ein Fest der automobilen Tradition

Die 12. August-Horch-Klassik in Zwickau begeisterte Oldtimer-Fans mit Tradition und Vielfalt – ein unvergessliches Erlebnis!

Zwickau. Am letzten Wochenende fand ein farbenfrohes Fest rund um das August-Horch-Museum statt. Bei dem Anlass kamen Autofans und Familien zusammen, um die faszinierende Geschichte des Automobilbaus in Zwickau zu feiern, die sich nun über 120 Jahre erstreckt. Das Museumsfest bot zahlreiche Aktivitäten und zog viele Besucher an, die in die Welt der Oldtimer eintauchten.

Ein Fest für die ganze Familie

Das Museumsfest rund um das August-Horch-Museum steht nicht nur im Zeichen der klassischen Automobile, sondern ist auch eine Gelegenheit für die gesamte Familie, gemeinsam Zeit zu verbringen. Attraktionen für Kinder und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bereicherten die Veranstaltung, was die Bedeutung des Festes für die lokale Gemeinschaft unterstreicht.

Die Jagd nach Vorkriegsfahrzeugen

Ein besonderes Highlight war die 12. August-Horch-Klassik, die von den Teilnehmern und Zuschauern gleichermaßen geschätzt wurde. Unter dem Motto „120 Jahre Automobilbau in Zwickau“ wurde die Veranstaltung zu einer Plattform, auf der Oldtimer-Liebhaber ihre Schätze präsentieren konnten. *Lutz Ehnert*, der

schon seit Jahren an der Klassik teilnimmt, brachte in diesem Jahr seinen 230 Cabrio von Mercedes mit. „Das wir dabei sind, ist eine schöne Tradition geworden. Die Klassik ist immer wieder ein Erlebnis“, erklärte Ehnert.

Fahrzeuge voller Geschichte

Die Vielfalt der Fahrzeuge, die auf der Horch-Klassik vertreten waren, war beeindruckend. *Bernd Schmiedel* fuhr mit seinem BMW 321/1, der 1939 in Eisenach gebaut wurde. „In Zwickau ist die Horch-Klassik ein Muss und immer wieder sehr schön“, so Schmiedel. Solche Fahrzeuge wecken nicht nur nostalgische Gefühle, sondern repräsentieren auch die technische Ingenieurskunst ihrer Zeit.

Ein Blick in die Zukunft des Automobilbaus

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern wirft auch einen Blick in die Zukunft des Automobilbaus. Das Interesse an Oldtimern zeigt, dass in der schnellen Welt des Automobils der Wert von Tradition und Handwerkskunst geschätzt wird. Dies könnte ein wichtiger Trend sein, der das Bewusstsein für die historische Bedeutung der Fahrzeugkultur stärken könnte.

Fazit

Die 12. August-Horch-Klassik in Zwickau hat einmal mehr gezeigt, wie sehr der Automobilbau die Menschen verbindet und begeistert. Das Fest fand breite Anerkennung und wird sicherlich auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Veranstaltungskalender bleiben, während die Stadt weiterhin stolz auf ihre reiche Automobilgeschichte ist.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de